



Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 345, 07.05.2010

Kleine Anfrage "Finanzielle Situation von Hebammen sichern – wohnortnahe Geburtshilfe im Land Bremer erhalten"

Tipps und Links aus dem Internet

Kleine Anfrage "Finanzielle Situation von Hebammen sichern – Wohnortnahe Geburtshilfe im Land Bremer erhalten"

Ab dem 1. Juli 2010 soll die Haftpflichtprämie für Hebammen auf jährlich rund 3.700 Euro erhöht werden. Damit steht zu befürchten, dass viele freiberuflich tätige Hebammen ihre Arbeit in der Geburtshilfe aufgeben müssen.

Hebammen leisten in der Begleitung und Unterstützung von Schwangeren, Entbindenden sowie jungen Eltern und deren Neugeborenen eine unersetzliche Arbeit. Die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit haben sich in den vergangenen Jahren verschlechtert. Hebammen haben mit ihren Protestaktionen zum internationalen Hebammentag und dem Starten einer Petition an den Bundestag darauf aufmerksam gemacht. Bremen braucht Hebammen, die für ihre Tätigkeiten vor, während und nach der Geburt adäquat bezahlt werden. Angebote von Geburtshilfe außerhalb von Kliniken, bspw. in Geburtshäusern oder zu Hause, sowie die Inanspruchnahme von freiberuflichen Beleghebammen werden in Bremen im Vergleich mit anderen Bundesländern besonders stark in Anspruch genommen.

Deshalb würde es unser Bundesland besonders treffen, wenn Hebammen aufgrund ihrer finanziellen Situation aufgeben müssten und diese Angebote wegfallen würden.

Die grüne Fraktion hat nun eine Kleine Anfrage an den Senat gerichtet, in welcher sie nähere Informationen haben möchte. So wollen wir wissen welche Bedeutung der Senat der bisher geleisteten qualitativen und quantitativen Arbeit der Hebammen in Bremen und Bremerhaven zumisst und welche Möglichkeiten der Senat sieht, trotz der gescheiterten Verhandlungen auf Landesebene eine Lösung zu finden, die von

den in Bremen arbeitenden Hebammen eine in angemessener Relation zu ihrem Einkommen stehende Haftpflichtprämie verlangt. Auch soll der Senat eine Antwort darauf geben, welche Maßnahmen er plant zu ergreifen, um eine flächendeckende Versorgung von Frauen mit Hebammenhilfe in Bremen sowie die weit gefächerten Angebote von Geburtshilfe außerhalb von Kliniken aufrechtzuerhalten.

Die Kleine Anfrage finden Sie hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dokbin/339/339007.kleine_anfrage_finanzielle_situation_von.pdf

Tipps und Links aus dem Internet

Kinderfest "Sternenzauber!" von KiTa Bremen

KiTa Bremen führt am Freitag, den 04.06., von 14-17 Uhr ein Kinderfest auf dem Marktplatz und im Rathaus durch. Es werden Projektergebnisse des Wettbewerbs „Bremens Kinder greifen nach den Sternen“ an Ständen und auf einer kleinen Bühne präsentiert.

Näheres hierzu unter:

http://www.kita.bremen.de/sixcms/media.php/13/KIT_Flyer_Preisverleihung_20100420_Ansicht.pdf

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Anja Stahmann, bildungspolitische Sprecherin
anja.stahmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-234)



Mustafa Öztürk, kinder- und jugendpolitischer Sprecher
mustafa.oeztuerk@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-249)



Dr. Tobias Erzmänn, Referent für Bildung, Wissenschaft, Kinder und Jugend
tobias.erzmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-251)

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.